

## Format Planspiel

Lokale Begebenheiten lassen sich visuell erfassen und verstehen.

### ZIEL

Ziel eines Planspiels ist es, der interessierten Bevölkerung durch das direkte Erleben politischer Entscheidungsprozesse ein tieferes Verständnis politischer Abläufe und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Energiewende zu ermöglichen. Dabei sollen bestehende Konflikte in Interaktion mit den anderen Akteurinnen und Akteuren aufgelöst werden.

---

### BESCHREIBUNG

Ein Planspiel ist ein interaktives Spiel, das auf einer Simulation des wirklichen Lebens basiert. In spielerischer Weise werden so gesellschaftliche Konflikte ausgetragen und Aushandlungsprozesse verständlich gemacht. Die Teilnehmenden übernehmen unterschiedliche Rollen, so zum Beispiel die eines für die Verhandlungen relevanten Akteurs, und sollen deren Interessen spielerisch überzeugend vertreten. Dafür erhalten sie Informationen über ihre Position im Entscheidungsprozess sowie über die spezifischen Interessen anderer Gruppen. Sie erlernen Fakten, führen Verhandlungen und treffen Entscheidungen. So kann zum Beispiel der Ausbau der Windenergienutzung in einer konkreten Gemeinde (virtuell) erlebbar gemacht und ausdiskutiert werden. Die Einnahme ungewöhnlicher Positionen kann dabei zur Selbstreflexion beitragen.

Konkret können zum Beispiel die Flächenpotenziale für die Windenergienutzung in einer Kommune oder einem Landkreis mithilfe der Nutzung von Geodaten dargestellt werden; dies wurde für Niedersachsen bereits umgesetzt (siehe „Umsetzungsbeispiele“). So kann standortgenau angezeigt werden, wo Windräder menschen- und naturverträglich gebaut werden könnten. Diese Daten bilden dann die Diskussionsgrundlage für die Entscheidung, welche Flächen für die Windenergienutzung vor Ort tatsächlich zur Verfügung gestellt werden sollten und welche nicht.

Ein (virtuelles) Planspiel ermöglicht ein visuelles Erfassen und Verstehen der lokalen Begebenheiten und Einsatzmöglichkeiten. Es ermöglicht, die Energiewende konfliktfreier zu gestalten und Verständnis zu fördern, indem wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis getragen werden und auf der lokalen Ebene die konkrete Verantwortung für die Energiewende kommuniziert wird. Ein Planspiel kann virtuell oder auch live vor Ort durchgeführt werden.

## STÄRKEN

- Ein Planspiel ist benutzerfreundlich, anschaulich und interaktiv.
- Es ermöglicht Gruppenarbeit und spricht verschiedene Zielgruppen der Bevölkerung an.
- Es schafft Verständnis für Ziele und Herausforderungen in der Windenergie-Planung und regt zum Mitdenken und Überlegen an, wie die Energiewende vor Ort realisiert werden kann.
- Das Tool fördert den Dialog und den Austausch innerhalb einer Kommune und entfaltet eine hohe Identifikationskraft.

## SCHWÄCHEN

- Die Darstellung konkreter Windpark-Beispiele kann Hoffnungen wecken beziehungsweise Ängste schüren.
- Die Erstellung der Datengrundlagen ist relativ aufwendig.
- Zur Leitung der Diskussion und zur besseren Handhabbarkeit des Tools ist immer eine begleitende Moderation erforderlich.

## UMSETZUNGSBEISPIELE

### Vision:En 2040 Klimaschutzagentur Hannover/ Land Niedersachsen

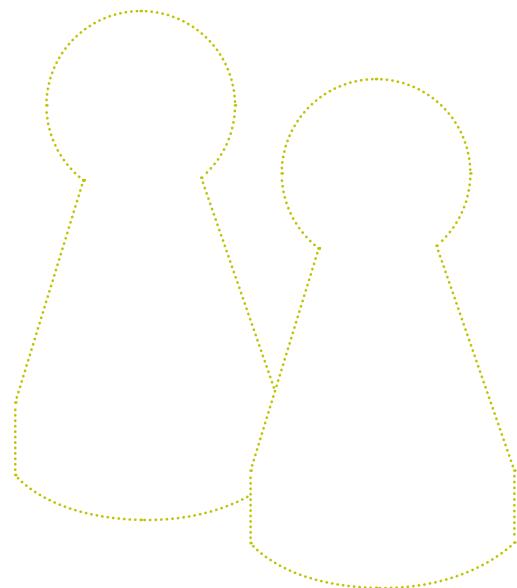
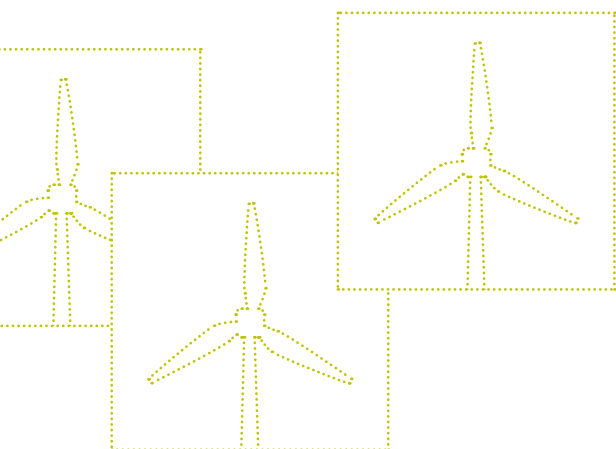
Die Kooperationspartner IP SYSCON GmbH, Leibniz Universität Hannover und die Klimaschutzagentur Region Hannover entwickelten ein Plan- und Dialogspiel, in dem Flächenpotenziale für Erneuerbare Energien in Gemeinden und Städten der Region Hannover dargestellt werden können. Die Teilnehmenden verteilen dabei in einem ausgewählten Gemeindegebiet Energieanlagen, zum Beispiel zwei Windräder, eine PV-Freiflächenanlage und Dach-PV. Für die Anlagen werden dann potenzielle Energieerträge ermittelt und mit den angestrebten Zielen der Kommune zu Erneuerbaren Energien verglichen. Durch Einsatz des Tools sollen die Diskussionen um kommunale Energiekonzepte versachlicht und die Verantwortung der Kommune, aber auch der einzelnen Bürgerinnen und Bürger für die Erreichung der bundesweiten Energiewendeziele dargestellt werden.

[Link zum Projekt Vision:En 2040](#)

## WEITERE BEISPIELE

Wissenschaftsladen Bonn: Planspiel Windkraftkonflikt.

Georg-August-Universität Göttingen: Planspiel Windenergie.



IMPRESSUM © FA Wind, Juni 2022 | V.i.S.d.P.: Dr. Antje Wagenknecht

**Autorinnen** Iwona Kallok, Claudia Bredemann

**Zitervorschlag** FA Wind (2022), Wissensformat 1, Planspiel

**Haftungsausschluss** Die in diesem Wissensformat enthaltenen Angaben und Informationen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.

**Fachagentur Windenergie an Land e.V.**

Fanny-Zobel-Straße 11  
12435 Berlin

T +49 30 64 494 60-60  
post@fa-wind.de

[www.fachagentur-windenergie.de](http://www.fachagentur-windenergie.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages